



Der Bürgermeister

Öffentliche Beschlussvorlage 062/2009

Dezernat I, gez. i. V. Backes

Federführung:
20 - Finanzen und Controlling
Produkt:
20.04 Beteiligungsverwaltung und -controlling

Datum:
13.03.2009

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Hauptausschuss	19.03.2009	Vorberatung
Rat der Stadt Coesfeld	26.03.2009	Entscheidung

Erhöhung der Beteiligung der Stadtwerke Coesfeld GmbH an der IWW - Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasserforschung gemeinnützige GmbH

Beschlussvorschlag:

1. Es wird der Erhöhung des Eigenkapitalanteils der Stadtwerke Coesfeld GmbH an der IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasserforschung gemeinnützige GmbH um 6.000 € vorbehaltlich der Zustimmung durch die Kommunalaufsicht zugestimmt.
2. Der städtische Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Coesfeld GmbH, Herr Öhmann, wird vorbehaltlich der Zustimmung durch die Kommunalaufsicht angewiesen, der Erhöhung des Eigenkapitalanteils der Stadtwerke Coesfeld GmbH an der IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasserforschung gemeinnützige GmbH um 6.000 € zuzustimmen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Erhöhung des Eigenkapitalanteils der Stadtwerke Coesfeld GmbH an der IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasserforschung gemeinnützige GmbH hat keine unmittelbare finanzielle Auswirkung auf den Haushalt der Stadt Coesfeld.

Sachverhalt:

Die Stadtwerke Coesfeld GmbH ist mit einer Stammeinlage von 25.600 € an der IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasserforschung gemeinnützige GmbH beteiligt.

Die IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasserforschung gemeinnützige GmbH ist Alleingesellschafter der IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasser Beratungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH.

Der Gesamtumsatz der beiden IWW Gesellschaften wurde von 2002 – 2008 um rd. 70 % gesteigert. Die vorhandene Eigenkapitalausstattung ist jedoch nicht in gleichem Maße gewachsen. Dies verursachte in den zurückliegenden Jahren zunehmende Liquiditätsengpässe in beiden IWW-Gesellschaften bei insgesamt guter Ertragslage.

Der IWW-Gesellschafterausschuss hat in einer Gesellschaftersitzung den Auftrag erhalten, einen Vorschlag zur Vorlage für alle IWW-Gesellschafter zu erarbeiten. In der Sitzung am 07.01.2009 haben die Vertreter im Gesellschafterausschuss den Bedarf zur Erhöhung der liquiden Mittel der beiden IWW-Gesellschaften auf Basis einer Vorlage der IWW-Geschäftsführung bestätigt. Die anzustrebende zusätzliche Liquiditätsausstattung wird mit 200.000 € für jede Gesellschaft beziffert.

Neben dem durch eine Darlehensgewährung abdeckbaren Liquiditätsrahmen wird ergänzend eine Kapitalaufstockung von insgesamt 200.000 € angestrebt. Der Vorschlag des Gesellschafterausschusses empfiehlt mindestens eine Orientierung an dem bisherigen Beteiligungsanteil. Im Fall der Stadtwerke Coesfeld GmbH wären dies 2,641 % von 200.000 €, also 5.282 €.

Der Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH hat in seiner Sitzung am 10.03.2009 der Erhöhung des Eigenkapitalanteils der Stadtwerke Coesfeld GmbH bei der IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasserforschung gemeinnützige GmbH um 6.000 € einstimmig zugestimmt.